



Drucksachen-Nr.

4466/2014-2020

Datum : 27.02.2017

**An den Vorsitzenden des
Finanz- und Personalausschusses**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	14.03.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Neue Darstellungsform des städtischen Haushalts - gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der Ratsgruppe Bürger näh e / Piraten

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Sommerpause 2017 Vorschläge zu entwickeln, wie die Haushaltspläne in Zukunft interaktiv, visuell ansprechender, transparenter und bürgerfreundlicher online dargestellt werden können.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten (einmalige Einrichtungskosten und laufende Kosten) zu ermitteln, die für eine solche geänderte Darstellungsform der Haushaltspläne anfallen würden.

Begründung:

Für viele Bürger*innen ist der städtische Haushalt nur sehr schwer verständlich. Um einen einfachen Einstieg in die Materie zu erhalten und ein Gefühl für den Umfang des städtischen Haushaltes zu vermitteln, haben einige Städte unterschiedlicher Größe, unter anderem Berlin, Köln, Bochum oder Rietberg ihren Haushalt interaktiv und visuell ansprechend online aufbereitet. Außerdem werden die Daten in „Open Data“-Formaten bereitgestellt.

Berlin:

<https://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/haushaltsplan/artikel.5697.php>

Bochum:

<https://primary.ikvs.de/sj/Produkt haushalt.xhtml?jahr=2017&kid=185b195019xk18cg18cg185b185b>

[185b185b185b185b185b185b185b185b18ce18ce19x2194q185b&typ=19x618xr19xg&dswid=2708](#)

Köln:

<http://haushaltsplan.koeln/#/>

Weitere Begründung erfolgt mündlich!

Unterschrift:

gez.

Hans Hamann

SPD-Fraktion

Unterschrift:

Klaus Rees

Bündnis 90 / DIE Grünen

Unterschrift:

Michael Gugat

Bürgernähe / Piraten